

Wesentliche Ergebnisse der gemeinsamen Sitzung des Wirtschaftsausschusses des Verwaltungsrats und des Finanzausschusses des Rundfunkrats des Hessischen Rundfunks am 11. November 2022

1. Die Betriebsdirektorin berichtet ausführlich über die gemäß Finanzordnung des hr erforderlichen „Änderungen im Haushaltsplan 2022“. Ergebnisbeeinflussende Faktoren seien die mit dem Jahresabschluss 2021 genehmigten Mittelüberträge aus Gemeinschaftseinrichtungen und –aufgaben, Mittelüberträge der KEF-Sondermittel und der strategischen Reserve sowie Mittelüberträge für Investitionen.
2. Die Betriebsdirektorin führt ausführlich in die Haushaltsplanung 2023 und die Leistungspläne für die Programmdirektion 2023 ein. Die Planung 2023 setzt sachlogisch auf den vorgenannten Änderungen zum Haushaltsplan 2022 auf. Dabei werden die der Planung zugrunde liegenden Parameter intensiv erläutert. Die Haushaltsplanung 2023 schließt insbesondere aufgrund fallendem Rechnungszins für die Abzinsung der Altersversorgungsrückstellungen mit einem Fehlbetrag. Die deutlich gestiegenen Kosten für Energie wurden mit einem höheren Ansatz berücksichtigt. Der Finanzplan beinhaltet die Mittelherkunft und die Mittelverwendung und schließt planmäßig mit einem negativen Ergebnis.
3. Die Betriebsdirektorin erläutert ausführlich die Vorlage zur Mittelfristigen Finanzvorschau (2023) 2024-2026. Als Basis für die Mittelfristige Finanzvorschau dienen der Haushaltsplan 2023 inkl. der Änderungen zum Haushaltsplan 2022 sowie eine Erwartungsrechnung. Die Mittelfristige Finanzplanung umfasst den Zeitraum von 3 Jahren über das Haushaltsjahr hinaus bis zum Jahr 2026. In der Mittelfristigen Finanzplanung werden zur Sicherung der Liquidität außerhalb der ARD-Planung moderate anstaltsindividuelle Steigerungsraten angewendet. Dabei werden die angesetzten Planungsparameter intensiv erläutert. Zum Ende des Jahres 2026 ist eine positiver Liquiditätsbestand zu verzeichnen.

Beide Ausschüsse beraten und diskutieren die Vorlagen ausführlich und kritisch.

Für den Finanzausschuss:

Für den Wirtschaftsausschuss:

gez. Dr. Ursula Jungherr

gez. Clemens Reif